

Medienmitteilung, 29. Januar 2021

Jugendtreffs dürfen abends öffnen

Jugendhäuser gelten nicht mehr als Freizeitangebote, sondern als Soziale Einrichtungen, wie gemäss der Okaj (Kantonale Kinder- und Jugendförderung) die Kantonale Führungsorgansiation Zürich (KFO) im Januar entschieden hat. Diese Einstufung, der bestimmte Kriterien zugrunde liegen, ermöglicht der Jugendarbeit, auf die drängendsten Bedürfnisse der Jugendlichen besser einzugehen.

Clubs, Bars und Freizeiteinrichtungen sind geschlossen, Vereine haben ihr Angebot ganz oder in grossen Teilen einstellen müssen. Die aktuellen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus stellen die Jugendlichen vor ein Problem: Sie haben keine Möglichkeit mehr, sich abends an einem warmen Ort zu treffen. Der jüngste Entscheid des Zürcher Regierungsrats, Jugendtreffs unter bestimmten Voraussetzungen als soziale Einrichtungen einzustufen, ändert die Ausgangslage. Neu dürfen sie auch nach 19 Uhr geöffnet bleiben und sind somit abends die einzige Ausgangsmöglichkeit für Jugendliche.

Die MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendarbeit nutzt den vergrösserten Spielraum für die Begleitung von Jugendräumen. Wo immer es die räumlichen und personellen Ressourcen zulassen, sind zusätzlich zu den Öffnungszeiten tagsüber an mindestens einem Abend pro Woche die Tore geöffnet (s. Box). Die geltenden Schutzmassnahmen werden dabei weiterhin eingehalten. So dürfen Jugendliche ab 16 Jahre nur in einen Treff, wenn die Anzahl Anwesender fünf Personen nicht übersteigt. Für alle gelten weiterhin die aktuellen Schutzkonzepte, beispielsweise muss ab 12 Jahren eine Hygienemaske getragen werden.

Bei ihrer Aufsuchenden Arbeit beobachten Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter schon länger, dass jede Verschärfung der Massnahmen zu neuen Gruppenbildungen an ungewohnten Orten und zu vermehrtem Rückzug in digitale Netzwerke führt. Hier wie dort sind die Jugendlichen unbegleitet und haben keine Möglichkeit, ihre Sorgen mit erwachsenen Bezugspersonen zu besprechen.

Auch wenn durch die Einschränkungen pro Abend nur ein begrenzter Teil von Jugendlichen vom neuen Angebot profitieren können, ist die Neuregelung deshalb äusserst wertvoll. Wenigstens im Jugendtreff können sich dadurch Einige für ein paar Stunden in einem begleiteten und warmen Raum miteinander treffen.

BOX

Abendangebote in den MOJUGA-Gemeinden

Bäretswil: Jugendraum Casa Loca, Freitag 18 bis 22 Uhr

Bubikon: Jugi Wolfhausen, Freitag 19.00 bis 21.30 Uhr

Erlenbach: Jugendtreff JULO, Freitag 18 bis 22 Uhr

Greifensee: Jugendhaus jUNG, Freitag 16 bis 23 Uhr (nur U16)

Grünigen: Jugendtreff, Freitag 16 bis 21 Uhr

Hombrechtikon: Jugendraum Hofflue Freitag, 19.30 bis 22 Uhr (ab Oberstufe). Dienstag, 19 bis 21 Uhr (Lernende)

Mönchaltorf: Jugendraum, Freitag, 18 bis 22 Uhr (ab 7. Klasse)

Pfäffikon: Jugi Hochstrasse, Freitag, 18 bis 22 Uhr, Samstag alle zwei Wochen 19 bis 22 Uhr (Ü16).

Uetikon am See: Jugendtreff Bergstrasse, Freitag, 18 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten tagsüber finden Sie auf www.mojuga.ch

Kontakt, Informationen und Bildmaterial

Marco Bezjak, 079 941 34 44, marco.bezjak@mojuga.ch, mojuga.ch